

Federf. Stadtamt: Sozialamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Beigeordneter Rainer Weichelt	02.03.2010	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Haushalt 2010**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

**1. Gliederung des Haushalts :**

Seit dem Jahr 2008 werden die Haushalte der Stadt Gladbeck nach doppischen Grundsätzen abgewickelt. Der Haushalt besteht aus einem Gesamtplan und Teilplänen auf Produktebene, die jeweils einen Ergebnis- und einen Finanzplan ausweisen.

Der Haushaltsplan ist produktorientiert aufgebaut, beinhaltet in Anlehnung an das kaufmännische Rechnungswesen den Ergebnis- und Finanzplan sowie die Bilanz. Die bloße Feststellung der Einnahmen und Ausgaben wird ersetzt durch eine periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen sowie von kassenmäßigen Einzahlungen und Auszahlungen. Das Haushaltsergebnis wird zukünftig nicht mehr von zufälligen Zahlungszeitpunkten, sondern vom tatsächlichen Ressourcenverbrauch bestimmt.

Bislang gehörten von den 107 gebildeten Produkten des Gesamthaushaltes 21 Produkte ( 19,27 % ) zum Budget des Amtes für Familie, Jugend und Soziales. Mit Wirkung vom 20.01.2010 ist dieser Geschäftsbereich getrennt worden. Entsprechend hat sich die Zahl der dem Sozialamt zuzuordnenden Produkte verringert (aktuell: 10 Produkte/ 9,35 %).

Diese Produkte werden im Entwurf des Produktplanes 2010, Band I auf folgenden Seiten dargestellt:

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

<b>Produkt</b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
05.02.01	Beratung, Betreuung u. Service für Menschen in bes. Lebenslagen	256-262
05.02.02	Soziale Einrichtungen	263-267
05.03.01	Leistungen nach dem SGB XII	268-271
05.03.02	Sonstige soziale Leistungen	272-275
05.04.01	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	276- 280
05.05.01	ARGE	285-287
10.02.01	Wohngeld	388-391
10.02.02	Vermittlung von Wohnraum	392-395
10.02.03	Verwaltung/Betrieb von Übergangwohnheimen, Obdachlosenunterkünften	396-400
10.03.01	Wohnraumüberwachung	401-404

## 2. Gesamtbudget und Teilergebnispläne:

Gesamtbudget, Teilergebnispläne 2010 und Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit (darunter ist das Verhältnis zwischen reinen Ein- und Auszahlungen - also ohne Posten wie z.B. Abschreibungen, Pensionsrückstellungen - zu verstehen), sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

	<u>Ergebnis : 2009</u>	<u>Ergebnis : 2010</u>	<u>( Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit )</u> <u>2009</u>	<u>( Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit )</u> <u>2010</u>
05.02.01	-758.638 €	-839.804 €	-781.424 €	-861.059 €
05.02.02	-507.415 €	-510.651 €	-459.915 €	-400.466 €
05.03.01	-449.784 €	-429.418 €	-405.902 €	-397.228 €
05.03.02	-795.939 €	-746.922 €	-764.017 €	-719.145 €
05.04.01	-1.590.660 €	-1.434.647 €	-1.574.865 €	-1.427.552 €
05.05.01	-317.864 €	-629.191 €	-191.551 €	-469.354 €
10.02.01	-158.348 €	-182.548 €	-153.058 €	-175.555 €
10.02.02	-18.056 €	-18.430 €	-16.395 €	-16.250 €
10.02.03	-326.686 €	-395.398 €	-326.686 €	-395.398 €
10.03.01	-130.612 €	-160.662 €	-159.988 €	-167.508 €
<b>Gesamt :</b>	<b>-5.054.002 €</b>	<b>-5.347.671 €</b>	<b>-4.833.801 €</b>	<b>-5.029.515 €</b>

Erhöhung des Zuschusses um 293.669 €	Verschlechterung des Saldos um 195.714 €
=	=
<b>+ 5,49 %</b>	<b>+ 3,89 %</b>

Erläuterungswerte Abweichungen fallen in folgenden Produkten auf :

### *05.04.01 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ( AsylbLG )*

Das Ergebnis dieses Produktes ist in einem direkten Zusammenhang mit dem Ergebnis des Produktes 10.02.03 ( Verwaltung/Betrieb von Übergangwohnheimen, Obdachlosenunterkünften ) zu betrachten, da ursprünglich im Produkt 05.04.01 veranschlagte Positionen ( Benutzungsgebühren als Ertrag sowie Mieten als Aufwand ) nun im Produkt 10.02.03 abgebildet werden. Zusammengefasst betrachtet ergibt sich bei beiden Produkten eine Verbesserung um ca. 87.000 €, welche auf den geringeren Ansatz bei Transferaufwendungen für die Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG zurückzuführen ist, da die Anzahl dieser Personen ständig rückläufig ist .

Aufgrund dieser rückläufigen Entwicklung wird voraussichtlich in 2011 das Übergangsheim an der Horster Straße geschlossen und führt in 2012 zu einer zusätzlichen Einsparung in Höhe von ca. 70.000 €.

### 05.05.01 ARGE

Das Produkt beinhaltet die Personalkosten des städtischen Personals, das im Rahmen des Personalgestellungsvertrages für die ARGE tätig ist. Gleichzeitig werden dort die Personal- und Sachkostenerstattungen sowie die Erstattung des Kommunalen Finanzierungsanteils (Verwaltungskosten) an die Vestische Arbeit abgebildet.

Letzterer errechnet sich aus dem Gesamtausgabevolumen (49.839.388,- €) der Vestischen Arbeit. Der kommunale Finanzierungsanteil aller kreisangehörigen Kommunen daran beträgt 12,6 % (6.279.762,89 €). Dieser Betrag wird dann anhand der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften der Kommune (Gladbeck: 4.903 / 13,8 %) geschlüsselt. Für die Stadt Gladbeck bedeutet dies für 2010 voraussichtliche Kosten in Höhe von 867.000,- € und führt im Produktergebnis zu einer Verschlechterung von ca. 50 % (rd. 320.000,- €) gegenüber dem Vorjahr.

### 3. Teilfinanzpläne

Die Teilfinanzpläne 2010 schließen mit folgenden Ergebnissen ab :

	<u>Ergebnis : 2009</u>	<u>Ergebnis : 2010</u>
05.02.01	0 €	0 €
05.02.02	-500 €	-500 €
05.03.01	0 €	0 €
05.03.02	0 €	0 €
05.04.01	-5.000 €	-5.000 €
05.05.01	0 €	0 €
10.02.01	0 €	0 €
10.02.02	0 €	0 €
10.02.03	0 €	0 €
10.03.01	0 €	0 €

**Gesamt**                      **-5.500 €**                      **-5.500 €**  
:

Darauf entfallen folgende einmalige Maßnahmen in 2010:

- 1.) 05.02.02 : Beschaffung von beweglichem Vermögen 60 € - 500 €  
410 € für Stadtteilprojekt Brauck
- 2.) 05.04.01 : Beschaffung von beweglichem Vermögen 60 € - 5.000 €  
410 € für Gebrauchsgegenstände  
Asylbewerberheime

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

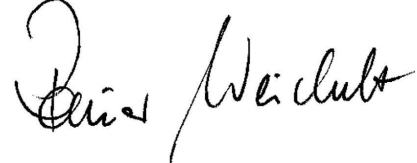
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.



---

- Rainer Weichelt -  
Beigeordneter

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: